

Im Spotlight: HW-INOX GmbH

Der Spezialist für warmgewalzte Edelstahlbleche

2004 mit dem Anspruch gegründet, ein wichtiger Lagerhalter für warmgewalzte Quarto-Bleche zu werden, hat sich HW-INOX in den fast 20 Jahren seines Bestehens zu einem international anerkannten Spezialisten nicht nur für Quarto-Bleche, sondern auch für Warmbandbleche etabliert. Im Gespräch mit Edelstahl Aktuell erzählt das Geschäftsführerteam Thorsten und Werner Huch von der Passion Quarto-Bleche, Mitarbeiter-Know-how, Herausforderungen und Anforderungen im „Corona-Jahr 2020“, sowie dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“.

Die Passion

In den letzten Jahren wurde kontinuierlich am Portfolio gefeilt. Eine große Anzahl von Qualitäten und Formaten ist mittlerweile am Unternehmensstandort in Ratingen eingelagert. Das Sortiment an Quarto-Blechen wurde im Vergleich zu den Unternehmensanfängen deutlich erweitert. Es kamen und kommen immer wieder neue Güten und Dicken hinzu. „Wir lagern auch viele Zwischendicken ein“, berichtet Werner Huch. „So zum Beispiel 28 mm, 65 mm und 75 mm. Das ist schon sehr speziell.“

Das Portfolio

Aber nicht nur rostfreie, warmgewalzte Quarto-Bleche werden für eine allzeit prompte Lieferung im Lager vorgehalten. Auch das Programm mit Warmbandblechen wurde mit viel Ehrgeiz in mehreren Werkstoffen ausgebaut. Gerade in der jüngsten Vergangenheit wurde hier das Lagerprogramm noch einmal deut-



Corporate Identity. Fotos: HW-INOX

lich erweitert. So ergänzen mittlerweile warmgewalzte Bandbleche von 3 mm bis zu 12 mm Dicke in den verschiedensten Formaten bis zu 2.000 x 6.000 mm das Portfolio von HW-INOX in besonderer Weise.

„Natürlich bleibt Quarto unsere Passion“, betont Werner Huch. „Aber in den letzten Jahren haben wir vermehrt und auch sehr erfolgreich Warmbandbleche vertrieben.“ Nicht zu unterschätzen sei der Bedarf des bestehenden Kundenstamms, den sich HW-INOX in den letzten Jahren europaweit erarbeitet habe, fügt Thorsten Huch hinzu. „Unsere Kunden im

Quarto-Sektor benötigen vielfach auch die dünneren warmgewalzten Bleche.“ Daher sei es die logische Entwicklung für HW-INOX gewesen, sich auf diesem Gebiet weiterzuentwickeln. „Mittlerweile sind wir also Spezialisten für warmgewalzte Bleche von 3 bis 150 mm“, sagt Werner Huch. Das sind aber nicht die einzigen Neuerungen im Sortiment: Die Angebotspalette wurde zudem immer wieder durch „neue“ Qualitäten erweitert, wie aktuell etwa mit Blechen der Werkstoff-Nr. 4713. Sechs verschiedene Güten allein im hitzebeständigen Bereich werden nun von HW-INOX

ab Lager angeboten. Bereits seit einigen Jahren verstärken zudem die recht kapitalintensiven Nickelbasislegierungen das breite Lagerangebot. Denn wie die beiden Geschäftsführer mit einem Augenzwinkern bemerken: „Stillstand ist Rückschritt.“

„Unsere breitgefächerte Palette und der enorme Dickenbereich von 3 bis zu 150 mm sucht vom Lager aktuell seinesgleichen. Wir liefern Bleche in den Formaten von 1.000 x 1.000 mm bis zu 12.000 x 3.000 mm, welche wir dann auf Wunsch just in time fixlang für den Kundenbedarf abteilen“, erklärt Thorsten Huch.

Im partnerschaftlichen Dialog auch mit den Herstellern

„Das breite Angebot resultiert auch daher, dass wir mit den namhaftesten Herstellern sehr partnerschaftlich zusammenarbeiten und deren Besonderheiten in unserem Lager zusammenführen. So kann der Endkunde diesen Vorteil für sich nutzen“, führt Thorsten Huch weiter aus. „Letztlich beweisen wir unseren Kunden permanent, dass wir eine gleichbleibende hohe Qualität liefern!“

Um das zu garantieren, verfügt HW-INOX über ein unternehmenseigenes



Bei Bedarf teilt die HW-INOX 12 Meter lange Quarto-Bleche auf das Wunschmaß der Kunden.



Das kaufmännische Team am Lager sorgt für eine schnelle und kompetente Abwicklung der Aufträge.

IMPRESSUM

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.
Nicole Nagel
n.nagel@kci-world.com
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion
Catrin Senger
c.senger@kci-world.com
Nicole Nagel
Simon Neffelt

Redaktion International
redaktion@kci-world.com
David Sear
Joanne McIntyre

Informationen/Anzeigen
Simon Neffelt
Tel. +49 2821 711 45 44
s.neffelt@kci-world.com

Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Abonnementservice
Chantal Schüller
Tel. +49 2821 711 45 41
c.schueller@kci-world.com

€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

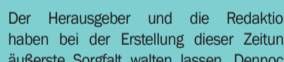
Abonnements verlängern
sich nach zwölf Monaten
automatisch.

ISSN 1869-0149

Druck
Grafischbüro DotDos

Fotonachweise
ANDRITZ, BUTTING Gruppe GmbH
& Co. KG, bp, CBAF, Daimler, DTA,
FEIN, Fluke Process Instruments,
Heitkamp Industrial Solutions,
HW-INOX GmbH, IAA, Inogs GmbH,
N. Kazakov | Haver & Boecker, KCI,
Axel Küppers, Lichtschacht, LUMA |
Iwan Baan, LUMA | Adrian
Deweerd, Mannesmann Stainless
Tubes, Mercedes-Benz, MicroStep
Europa GmbH, Elyor Nermatov,
NIMAK, Jürgen Pilarsky, Pixabay,
Primetals, Projektträger Jülich im
Auftrag des BMBF, Remmert, RHI
Magnesita, Röttgers Ketten, Karl
Roll, ROSEN, RWE, Sandvik, P.E.
Schall GmbH & Co. KG, SMS group,
Stalutube, Tenova, thyssenkrupp,
voestalpine, Wacker, Walther
Trowal, Weil Technology

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.





Das erfahrene Verkaufsteam wird zukünftig durch zwei neue Mitarbeiterinnen verstärkt.

Qualitätsmanagement für den Wareneingang. Neben der optischen Prüfung eingehender Ware spielt auch die Werkstoffverwechslungsprüfung eine große Rolle. Das Qualitätsmanagement bei HW-INOX ist übrigens vom TÜV nach ISO 9001:2015 zertifiziert.

Europaweit bekannt

Stichwort Kunden! „In Deutschland beliefern wir überwiegend Händler und Servicecenter.“ Thorsten Huch erklärt: „Der regionale Handel übernimmt für uns eine Verteilerrolle, denn dieser ist es, der lokal gut vernetzt ist. Im Gegenzug sehen wir uns aber auch als Dienstleister für den Handel, denn wir ergänzen sein Portfolio um unsere Spezialitäten.“

Stichwort Europa! „Wir haben von Anfang an den Fokus auch auf das – vornehmlich europäische – Ausland gelegt. Die Abnehmer dort haben einen bedeutenden Anteil an unserem Geschäft, denn auch in diesen Ländern ist unser großes Lager mit kürzester Lieferzeit immer häufiger sehr willkommen“, so die beiden Geschäfts-

führer unisono. Im Ausland beliefert HW-INOX auch schwerpunktmäßig den Handel, der dann das jeweilige Endkundengeschäft vor Ort übernimmt. Mehr als 10.000 Tonnen Edelstahlbleche lagert die HW-INOX mittlerweile ein und so können auch größere Spezifikationen sofort aus Vorrat bedient werden. „Wir sind in sehr engem Austausch mit unseren Kunden, versuchen immer wieder deren Sichtweise sowie Wünsche zu verstehen und diese dementsprechend umzusetzen. So haben sich in den letzten Jahren die Auftragsstrukturen bei HW-INOX

deutlich verändert bzw. verbessert.“

Der Familienbetrieb

HW-INOX möchte weiterhin „schlank“ und reaktionsschnell bleiben, dabei aber immer die bestmögliche Qualität bieten. Die beiden Geschäftsführer leiten nun schon seit etwa acht Jahren gemeinsam sehr effizient das Unternehmen. In wichtigen Fragen finden sie immer wieder schnell eine Lösung und entscheiden dann entsprechend. Thorsten Huch hat, bevor er in die Geschäftsführung wechselte, das Unternehmen in den verschiedenen Abteilungen kennenge-

lernt. Er ist mittlerweile zuständig für den Vertrieb und Werner Huch ist verantwortlich für die Finanzen. Den Einkauf diskutieren sie gemeinsam. „Wichtig ist, dass wir uns am Ende einigen. Und das tun wir!“, erklären Vater und Sohn.

Die Mitarbeiter

Das Team der HW-INOX ist in den Jahren kontinuierlich gewachsen und so können die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell und kompetent die Kundenwünsche umsetzen. „Wir sind stolz auf unser Team“, unterstreicht Werner Huch. „In unserem Bereich bedarf es Know-how und Kompetenz. Neue Mitarbeiter werden von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen eingearbeitet. Unser gut ausgebildetes und geschultes Team bietet unseren Kunden eine enorme Marktkennntnis.“

Das „Corona-Jahr 2020“

„2020 war eine riesige Herausforderung für die Edelstahlbranche und somit auch für die HW-INOX“, bestätigt Werner Huch. Ein extrem rückläufiger Bedarf und damit einhergehend fallende Preise haben es gerade den Lagerhaltern sehr schwer gemacht, erfolgreich durch das Jahr zu kommen. „Wir haben 2020 insofern recht gut überstanden, dass wir mengenmäßig keinen nennenswerten Rückgang feststellen mussten. Aufgrund der

niedrigeren Preise haben wir allerdings weniger Umsatz erzielt als im Jahr zuvor. Im Nachhinein sind wir jedoch recht stolz, dass wir trotzdem ein positives Ergebnis für das Jahr 2020 erzielen konnten“, berichtet Werner Huch.

Die schwierige Zeit blieb nicht ungenutzt. Die Geschäftsführer haben unter dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ in einer besonderen Größenordnung in Hard- und Software investiert, dass sie selber rückblickend von einer „umfangreichen Investition“ sprechen. Aber es habe sich rentiert: „Heute sind wir froh und profitieren von der Flexibilität“, freut sich Thorsten Huch. Vielen Mitarbeitern wurde das Arbeiten im Homeoffice ermöglicht und auch wenn die Mehrzahl in der Zwischenzeit wieder an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt sei, wolle man die Möglichkeit auch in Zukunft anbieten, insbesondere für die Eltern von kleinen Kindern. Aber auch das technische Equipment im Lager hat man bedacht. So wurde in einen weiteren Kran, einen Stapler und zwei Vakuumtraversen investiert. Damit stehen nun zusätzliche Kommissionierbereiche zur Verfügung, die es den Lagerfachkräften ermöglichen, noch flexibler zu kommissionieren.

Thorsten Huch ergänzt, dass aber das Jahr 2021 unter einem deutlich besseren Stern steht. „Die

Preise für Edelstahl haben sich wieder verbessert, sind sogar kontinuierlich gestiegen und der Lagerhalter ist für den Markt aufgrund der deutlich längeren Lieferzeiten der Produzenten wieder wichtiger geworden. Wir erwarten für dieses Jahr den höchsten Umsatz und den erfreulichsten Ertrag seit Gründung des Unternehmens im Jahre 2004“, prognostiziert er.

Blick in die Zukunft

Die Erträge und das mittlerweile beachtliche Stammkapital in Höhe von 25 Millionen Euro möchte HW-INOX für eine weitere und deutliche Expansion nutzen und entsprechend investieren. „Wir wollen den Kunden noch mehr Argumente bieten, uns zu vertrauen. Die Angebotspalette soll noch einmal erweitert und zusätzlich in eine deutlich modernere Lagertechnik investiert werden. Wir sind in manchen Bereichen schon fast an physische Grenzen gestoßen und wollen diese jetzt kontinuierlich abbauen. Mittelfristig soll ein Blechzentrum für Edelstahl in einer neuen, sehr besonderen Form und Größenordnung entstehen.“ Das Konzept ist verabschiedet, aber mehr wollen unsere beiden Gesprächspartner heute noch nicht verraten! Jedoch seien Sie sicher, das Team von Edelstahl Aktuell wird Sie beizeiten informieren.

DAS LAGERPROGRAMM DER HW-INOX GmbH:

STANDARDGÜTEN
1.4301 ⇨ 3-150 mm
1.4541 ⇨ 3-150 mm
1.4571 ⇨ 3-150 mm
1.4404 ⇨ 3-150 mm

HITZEBESTÄNDIGE BLECHE
1.4828 ⇨ 3- 50 mm
1.4841 ⇨ 3- 60 mm
1.4845 ⇨ 3- 60 mm
1.4835 ⇨ 3- 40 mm
1.4878 ⇨ 3-150 mm
1.4713 ⇨ 8- 20 mm

DUPLEX
1.4462 ⇨ 3-100 mm
1.4410 ⇨ 3- 80 mm

SONDERGÜTEN
1.4539 ⇨ 3- 60 mm
1.4435 ⇨ 8- 50 mm
1.4313 ⇨ 6-100 mm

NICKEL ALLOYS
Alloy 600 ⇨ 3-40 mm
Alloy 625 ⇨ 3-40 mm
Alloy 825 ⇨ 3-40 mm
Alloy C-276 ⇨ 3-20 mm
Breiten: bis zu 2500 mm
Längen: max. 6000 mm



Die beiden Geschäftsführer Werner und Thorsten Huch.

HW-INOX GmbH	
Gründung:	2004
Geschäftsführer:	Thorsten und Werner Huch
Mitarbeiter:	53
Standorte:	Büro in 40880 Ratingen, Kaiserswerther Str. 113 Lager in 40885 Ratingen, Rehhecke 80
Umsatz:	ca. 125 Mio. € werden für 2021 erwartet
Lager für:	etwa 10.000 to warm- bzw. quartogewalzte Bleche bis zu einer Dicke von 150 mm
NEU:	es werden bis zu 12 mm Dicke auch Bleche aus „Warmband“ eingelagert
Website:	www.hw-inox.de